

Entrückt

Werktitel: Entrückt

Untertitel: Für Oboe, Klarinette in B, Horn in F, Fagott, Klavier

Opus Nummer: 23

KomponistIn: [Chroust Niklas Alexander](#)

Entstehungsjahr: 2021

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Ensemblemusik

Besetzung: Quintett

Besetzungsdetails:

Oboe (1), Klarinette (1, in B), Horn (1, in F), Fagott (1), Klavier (1)

Art der Publikation: Manuskript

PDF Preview: [Niklas A. Chroust: Stillstand](#)

PDF Preview: [Niklas A. Chroust: Miniaturrhapsodie](#)

PDF Preview: [Niklas A. Chroust: Fordernde Pilaster](#)

Abschnitte/Sätze

3 Sätze: Stillstand | Miniaturrhapsodie | Fordernde Pilaster

Beschreibung

"Der musikalische Gedanke „Entrückt“ soll die eigene Wahrnehmung auf die Corona-Zeit und den damit verbundenen Lockdowns wiedergeben. Das Werk in drei Sätzen basiert auf einer Bildserie meines Vaters, Martin Chroust, der diese während der Corona-Zeit malte. Zwei der drei Bilder entstanden im Zeitraum von März bis April 2020, das Dritte im April 2021, die Musik im Zeitraum von Mai bis Juni 2021. Der Titel „Entrückt“ bezieht sich auf die entrückten Lebensumstände aller aufgrund der Pandemie. Die Namen der einzelnen Sätze entsprechen nicht den ursprünglichen Namen der Gemälde aufgrund unterschiedlicher Umstände."

Niklas Alexander Chroust (2021): Entrückt, abgerufen am 25.11.2022

[<https://niklaschroust.com/musik/>]

Stillstand: "nach dem Gemälde "Lockdown Blues #1"

Der Moment soll die neuen Situationen, die nun jeden betreffen, einfangen. Viele Bereiche, vor allem diese wie Gastronomie, Hotellerie oder Kultur werden zum totalen Stillstand gezwungen. Auch soziale Kontakte werden auf die Probe gestellt, die eigenen vier Wände darf man nur noch unter ein paar wenigen Umständen verlassen. Aufgrund der noch nicht vorhandenen Impfstoffe und mangelnden Informationen über das Virus ist die nahe Zukunft noch ungewiss."

Niklas Alexander Chroust (2021): Entrückt, abgerufen am 25.11.2022

[<https://niklaschroust.com/musik/>]

Miniaturrhapsodie: "nach dem Gemälde "Hastu Bücher hastu Welten"

Damit einem in seiner eingeschränkten Freizeit nicht das eigene Dach auf den Kopf fällt unterhält man sich mit guten Büchern. Man springt und wechselt zwischen vielen Seiten und Geschichten, manche seien romantisch, manche aufregender als so mancher Thriller. Während sich Einzelne über die Zeit langweilen, so steht doch jedem die riesige Welt der Geschichten und Erzählungen offen, wo sicher jeder auf seinen Geschmack kommen kann und wahre Abenteuer im Kopf erleben kann."

Niklas Alexander Chroust (2021): Entrückt, abgerufen am 25.11.2022

[<https://niklaschroust.com/musik/>]

Fordernde Pilaster: "nach dem Gemälde "Lockdown Blues #2"

Schlussendlich passierte leider genau das, dem man ursprünglich versuchte zu entgehen: die Zeit in den eigenen vier Wänden ist zu einer unerträglichen Odyssee geworden. Die Wohnung kommt einem wie das eigene Gefängnis vor, aus dem man nur mehr ausbrechen will. Die Schreie zur Normalität werden lauter und lauter, doch das Einzige was man tun kann ist Abwarten. Auch wenn es dann scheint, dass es vorbei ist, ist es in Wahrheit doch noch nicht aus."

Niklas Alexander Chroust (2021): Entrückt, abgerufen am 25.11.2022

[<https://niklaschroust.com/musik/>]

Widmung: Martin Chroust, meinem Vater

Uraufführung

23. Jänner 2022 - Wien, Arnold Schönberg Center

Veranstaltung: Abschlusskonzerts der 4. Komponierwerkstatt im Arnold Schönberg Center in Wien

Mitwirkende: Kamen Nikolov (Oboe), [Stefan Neubauer](#) (Klarinette), [Reinhard Zmölnig](#) (Horn), Johannes Kafka (Fagott), Johannes Piirto (Klavier)